

Kaiserwetter macht Lust auf „Urlaub daheim“

Stadt und Landkreis veranstalten zweiten Tourismustag – Rund 1600 Eintrittskarten und Gutscheine verteilt

Von Hans Nöbauer

Ortenburg. Üppig blühende Kirsch- und Birnbäume, strahlend blauer Frühlingshimmel – ein Palmsonntag wie geschaffen für den zweiten „Tourismustag“ im Passauer Land. Unter dem Motto „Lernen Sie Ihre Heimat näher kennen“ boten landkreisweit rund zwei Dutzend Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Gastronomiebetriebe überraschend vielen „Heimat-Touristen“ Vergünstigungen oder spezielle Bonusleistungen.

Landrat im Wildpark Ortenburg

Vom Jochensteiner Naturerlebnis-Zentrum „Haus am Strom“ direkt an den Donaugestaden über das Breitenberger Weberei-Museum im Norden bis hinaus in die Bad Füssinger Europa-Therme des Landkreises Südens: „Mit unserem letztjährig ausgezeichneten Tourismus-Projekt wollen wir auch künftig in erster Linie unsere einheimische Bevölkerung für die vielfältigen kulturellen Angebote, Freizeiteinrichtungen und nicht zuletzt kulinarischen Gusto-Stückerl im schönsten Landkreis Bayerns sensibilisieren“, sagte Landrat Franz Meyer. Er besuchte gestern Mittag exemplarisch den Ortenburger „Schloss-Wildpark“ und brachte das Ziel des Aktionstages auf den Punkt.

„Durch ihre Mundpropaganda bei Familien, Verwandten und Bekannten, vor allem aber Gästen und Urlaubern können die Landkreis-Bürger die besten Werbeträger und wichtigsten Multiplikatoren sein für eine wunderbare Heimatregion vom Bayerwald bis zum Inntalstrand, wie sie schöner gar nicht sein könnte“, so der Landrat.



Den Tieren ganz nah: Emma (13) und Lorenz (4) hatten den Schafen kleine Leckereien mitgebracht. Ihre Familie nahm gestern wie viele andere den Tourismustag von Stadt und Landkreis Passau zum Anlass, um den Wildpark in Ortenburg zu besuchen. – Fotos: Jäger

Meyer führte Zahlen an: „Mit 4,8 Millionen Übernachtungen ist der Landkreis bayernweit Drittplatzierter hinter München und dem Ostallgäu und bei der Verweildauer von 6,4 Tagen sogar Spitzenreiter aller deutschen Landkreise.“ Speziell durch seine Heilbäder Füssing und Griesbach, aber auch seine vielfältigen Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten in zahlreichen Kommunen avanciere das Passauer Land stärker zu einer besonders gefragten Urlaubs-

Region, sagte er und verdeutlichte damit den hohen wirtschaftlichen Stellenwert der gesamten Tourismus-Branche samt vor- und nachgelagertem Gewerbe.

Preisgekrönte Initiative

Ausdrücklich begrüßte der Landrat die zielorientierte Kooperation mit der Stadt Passau bei dieser Initiative. Beide zu-

sammen hätten 2010 auf Anheben den „Stadt-Umland-Preis“ des bayerischen Wirtschaftsministeriums bekommen.

Dass die heimischen Ausflugsziele attraktiv sind, konnte Franz Meyer belegen: Insgesamt seien etwa 1600 Eintrittskarten und Vergünstigungs-Gutscheine für 31 Partnerbetriebe der gesamten Passauer Dreiflüsse-Region – „darunter neuerdings auch sieben renommierte Wirtschaftshäuser, Gaststätten und Hotel-Restaurants“ – abgeholt worden.

Als zusätzliches „Motivations-Zuckerl“ verteilte Landrat Franz Meyer am Wildpark-Eingang zusammen mit Tourismus-Referentin Edith Bottler (Landratsamt), Bürgermeister Johann Halser (Ortenburg) sowie der „Gastgeber“, Familie Schobesberger, jede Menge Eintrittsgutscheine an kleine und große Gäste, die am Palmsonntag zwar „im Passauer Land unterwegs gewesen, letztlich aber trotzdem dahoam geblieben“ waren.



Roter Teppich für Besucher und Ehrengäste: Stefanie und Erich Schobesberger (v.l.) vom Vogelpark Irgenöd, Tourismus-Chefin Edith Bottler, Landrat Franz Meyer, Bürgermeister Hans Halser, Altbürgermeister Reinhold Hoenicka und 2. Bürgermeister Andreas Winterer.



Ausgerüstet mit Wildfutter machten sich Mädchen und Jungs auf den Weg zu den Tieren in den Gehegen. Landrat Franz Meyer genießt den Familientag sichtlich und mischt sich unter das Jungvolk.